

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

08.06.2015

Hochwasserschutz für Heidenau

Umweltminister Schmidt startet Bau des 15,5 Millionen-Euro-Projekts

Heidenau (Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge) bekommt einen Schutz vor dem Hochwasser der Elbe. Umweltminister Thomas Schmidt hat heute (8. Juni 2015) gemeinsam mit Vertretern der Kommunen, von Behörden und beteiligten Firmen mit dem symbolischen ersten Baggeranbiss den Bau einer 15,5 Millionen Euro teuren Hochwasserschutzanlage gestartet. „Heidenau ist bisher sogar schon bei kleineren Hochwassern von Überschwemmungen betroffen. Fast neun Millionen Euro Schäden hat das Hochwasser im Juni 2013 allein an kommunaler Infrastruktur, also Straßen, Gebäuden und Anlagen im Besitz der Stadt, angerichtet“, so der Minister. „Ich bin deshalb sicher, dass sich diese Investition sehr schnell rechnet. Sie ist ein wichtiger Beitrag für die Stadtentwicklung und die Zukunftssicherung in Heidenau“.

Die neue Hochwasserschutzanlage verläuft auf 2,5 Kilometern Länge an der Elbe von der Mündung der Müglitz bis nach Pirna und schließt an die bestehenden Deiche an. Sie wird hauptsächlich aus Spundwänden bestehen, die teilweise verkleidet und mit Gestaltungselementen wie Pflanzstreifen oder Gabionen kombiniert werden. Bei der Planung waren anspruchsvolle naturschutzfachliche, denkmalpflegerische, technische und private Belange sowie die Grundwasserverhältnisse bei Hochwasser zu beachten und umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen zu planen. Die Anlage soll die Stadt bis zu einem Hochwasser der Elbe schützen, wie es statistisch einmal in 100 Jahren eintritt. Die Kosten des Projekts in Höhe von 15,5 Millionen Euro werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Landesmitteln finanziert.

Der Freistaat Sachsen hat seit 2002 2,1 Milliarden Euro in die nachhaltige Schadensbeseitigung an Fließgewässern und in den präventiven Hochwasserschutz investiert. Bis 2020 sind weitere Investitionen in Höhe von 500 Millionen Euro vorgesehen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.